Harzer Klarinettenwunder: Ein Talent erobert die Musikszene

Der 17-jährige Schüler Daniel Ehrenfeuchter und sein Instrument: Was sie schon erreicht haben und wo die beiden in Zukunft hin möchten.

Der Herzberger Gymnasiast Daniel Ehrenfeuchter hat beim Regionalwettbewerb Jugend musiziert den ersten Platz erreicht und fährt nun zum Landesentscheid. Er rechnet sich gute Chancen aus. KIRSTEN BUCHWALD / FMN

Kirsten Buchwald

Herzberg. Daniel Ehrenfeuchter ist 17 Jahre alt und besucht das Ernst-Moritz-Arndt-Gymnasium in Herzberg. Klarinette spielt er seit 2016. Damals richtete man eine Bläserklasse an der Schule ein. Die Schüler durften drei Instrumente aussuchen, die sie gern spielen lernen würden. Saxophon, Trompete und Klarinette hatte sich der junge Daniel ausgesucht. Er bekam die Klarinette. Heute hat er sein Herz an das Instrument verloren. „Ich finde das Instrument und die Töne sehr vielseitig“, sagt er. „Man kann damit vieles ausdrücken.“

„Jugend musiziert“: Einer der größten Musikwettbewerbe

Das hat offenbar auch die Jury von „Jugend musiziert“ überzeugt. Es ist einer der größten musikalischen Jugendwettbewerbe und motiviert Jahr für Jahr tausende von jungen Musikerinnen und Musikern zu besonderen Leistungen. Der Wettbewerb gliedert sich in drei Phasen: Aus mehr als 160 Regionalwettbewerben gehen die Teilnehmenden der Landeswettbewerbe hervor. Erste Landespreisträgerinnen und Landespreisträger werden zum Bundeswettbewerb weitergeleitet.

Daniel und seine Klarinette: Ein starkes Duo auf der Bühne

Im regionalen Wettbewerb landet Daniel Ehrenfeuchter mit seiner Klarinette in diesem Jahr auf Platz 1. Ein starkes Team also. Jetzt dürfen beide, Daniel und seine Klarinette, zum Landesentscheid fahren, der findet Anfang März statt. Dann kann man wieder Daumen drücken. Obwohl sich der junge Musiker optimistisch zeigt: „Ich habe jetzt beim Regionalwettbewerb die volle Punktzahl erreicht, ich denke, es gibt beim Landeswettbewerb schon Chancen für mich.“ Je nachdem, wie gut es läuft, kann er beim Bundeswettbewerb „Jugend musiziert“ spielen.

Für die erfolgreiche Teilnahme an dem Musikwettbewerb bekommt er Urkunden, die er später zum Studium einreichen kann. „Außerdem ist es einfach ein Erfolgserlebnis“, sagt der junge Klarinettist. Auch das Ernst-Moritz-Arndt-Gymnasium

> Ich habe jetzt beim Regionalwettbewerb die volle Punktzahl erreicht, ich denke, es gibt beim Landeswettbewerb schon Chancen für mich.
>
> **Daniel Ehrenfeuchter**
> Schüler aus Herzberg, Gewinner von „Jugend musiziert“

hat ihm übrigens jüngst einen Preis verliehen. Natürlich für seine musikalischen Fähigkeiten. Schon 2018 hat der damals noch jüngere Daniel Ehrenfeuchter bei „Jugend musiziert“ gespielt. „Das ist ein gutes Training für das Auftreten vor Publikum und dafür, wie man mit Druck umgeht“, erzählt er auch.

Daniel Ehrenfeuchter: Traumberuf Orchestermusiker

Das wird er in Zukunft brauchen. Denn das Ziel von Daniel Ehrenfeuchter ist klar: Er will Orchestermusiker werden. Dazu muss man Musik studieren. Neben der Klarinette lernt er deswegen auch Klavierspielen. Das wird im Musikstudium immer verlangt. „Ich bin außerdem Jungstudent an der Musikakademie in Kassel und belege dort Kurse in Klarinette, Klavier und Musiktherorie“, erklärt Daniel. Die Bescheinigungen, die er hier erwirbt, helfen ihm auch im späteren Studium.

Daniel und die große Liebe zur Musik: in die Wiege gelegt

Die Liebe zur Musik ist Daniel Ehrenfeuchter gewissermaßen in die Wiege gelegt worden: Sein Vater ist Kantor in Herzberg, unter anderem dirigiert er auch mehrere Chöre. In einem davon singt auch Daniel mit. Auch sein Bruder ist musikalisch. Und so gibt es im Hause Ehrenfeuchter natürlich des Öfteren gemeinsames Musizieren. Das findet Daniel aber gut. „So lernt man ja auch, auf andere Instrumente zu hören und man lernt, wann man selbst spielen sollte, wann man seine Einsätze hat.“ Druck habe es aber nie gegeben, sagt er rückblickend. „Musik zu machen oder ein Instrument zu spielen, wurde nicht explizit von mir erwartet.“

Unterstützung für sein musikalisches Talent findet der junge Musiker auch am Gymnasium. 2019 schon konnte er am Rotarischen Sommerkurs in Weimar teilnehmen - auf Vorschlag der damaligen Schulleitung. Der Musikerpreis, den die Schule ihm verliehen hat, bringt ihm außerdem ein Praktikum ein bei den Göttinger Symphonikern. Das konnte er allerdings aus terminlichen Gründen noch nicht absolvieren.

Heute liebt er sein Instrument und die Musik. Er hat Kontakte zum Landesjugendblasorchester und zum Landessinfonieorchester. „Man lernt hier neue Leute kennen, Leute, die ähnliche Interessen haben wie ich.“ Allerdings hat Daniel auch andere Hobbys: Radfahren, Skateboard oder Longboard fährt er gern. „Wir sind umgeben von der Natur, das sollte man nutzen.“

Hilft ihm die Klarinette dem jungen Musiker auch bei den Mädchen? Daniel lacht schüchtern: „Das weiß ich nicht so genau.“